

Fit trotz LRS · Grundschule

Mit Download-
Materialien

Der lautgetreue FRESCH- Diktate-Schatz

Klasse 2-4



E-Book



Mehr als 100 Diktate vorbereiten, mitgestalten & gewinnbringend überarbeiten

Bettina Rinderle

AOL
verlag

Bettina Rinderle

Der lautgetreue FRESCH-Diktate-Schatz

Mehr als 100 Diktate vorbereiten, mitgestalten &
gewinnbringend überarbeiten

AOL
verlag

Impressum

Der lautgetreue FRESCH-Diktate-Schatz



Bettina Rinderle ist Autorin zahlreicher Publikationen. Sie hat an vielen Schulen die FRESCH-Methode eingeführt und hat als Lehrbeauftragte an der Pädagogischen Hochschule in Freiburg mit Studenten die Szenische Didaktik erprobt. In zahlreichen Lehrerseminaren hat sie mit den Teilnehmern erarbeitet, wie Lehrkräfte und Kinder in der Schule mehr Freude und Kompetenz erlangen können. Mit FRESCH will sie alle unterstützen, die sich mit dem richtigen Schreiben und Lesen schwertun. Außerdem meint sie: Rechtschreiben ist nicht alles im Leben: Der Umgang mit unserer Sprache soll doch Spaß machen! Bettina Rinderle lebt mitten im grünen Au bei Freiburg.

© 2020 AOL-Verlag, Hamburg
AAP Lehrerwelt GmbH
Alle Rechte vorbehalten.

Veritaskai 3 · 21079 Hamburg
Fon (040) 32 50 83-060 · Fax (040) 32 50 83-050
info@aol-verlag.de · www.aol-verlag.de

Redaktion: Kathrin Roth
Layout/Satz: Satzpunkt Ursula Ewert GmbH, Bayreuth
Illustrationen & Coverbild: © Antje Bohnstedt

ISBN: 978-3-403-40651-8

Das Werk als Ganzes sowie in seinen Teilen unterliegt dem deutschen Urheberrecht. Der Erwerber des Werkes ist berechtigt, das Werk als Ganzes oder in seinen Teilen für den eigenen Gebrauch und den Einsatz im Unterricht zu nutzen. Die Nutzung ist nur für den genannten Zweck gestattet, nicht jedoch für einen weiteren kommerziellen Gebrauch, für die Weiterleitung an Dritte oder für die Veröffentlichung im Internet oder in Intranets. Eine über den genannten Zweck hinausgehende Nutzung bedarf in jedem Fall der vorherigen schriftlichen Zustimmung des Verlages.

Sind Internetadressen in diesem Werk angegeben, wurden diese vom Verlag sorgfältig geprüft. Da wir auf die externen Seiten weder inhaltliche noch gestalterische Einflussmöglichkeiten haben, können wir nicht garantieren, dass die Inhalte zu einem späteren Zeitpunkt noch dieselben sind wie zum Zeitpunkt der Drucklegung. Der AOL-Verlag übernimmt deshalb keine Gewähr für die Aktualität und den Inhalt dieser Internetseiten oder solcher, die mit ihnen verlinkt sind, und schließt jegliche Haftung aus.

Engagiert unterrichten. Begeistert lernen.

AOL
verlag

Inhalt

Vorwort	4
FRESCH-Diktate: Viele, meist lautgetreue Vorlagen zum Texteschreiben und Überarbeiten	4
Vom Thema zum Diktat in sieben Schritten	4
Die Diktatformen in diesem Band	5
Das Vorgehen bei der Überarbeitung	5
Zusätzliche Hinweise und Tipps	6
Themenübersicht	7
Liste der Kurzdiktate (alphabetisch sortiert)	7
Thema 1: Winter	8
Thema 2: Familie	15
Thema 3: Umwelt	24
Thema 4: Frühling	30
Thema 5: Schule	36
Thema 6: Sommer	43
Thema 7: Gesundheit	50
Thema 8: Herbst	57
Thema 9: Märchen	64
Thema 10: Kurioses	69
Kurzdiktate	79
Belohnungsplan	87
Diktatliste	88

Zu diesem Titel gibt es digitales Zusatzmaterial. Dabei handelt es sich um die Lösungen.

Vorwort

FRESCH-Diktate: Viele, meist lautgetreue Vorlagen zum Texteschreiben und Überarbeiten

Liebe Kolleginnen, liebe Kollegen,

das Diktat – ein Elend? Gute Rechtschreiber lieben es. Andere hassen es. Eltern verteufeln es. Viele Lehrerinnen mögen es. Manche verdrängen es. Viele üben es bis zum Umfallen, Verzweifeln, Aufgeben!

Diktate haben in der Regel keinen guten Ruf. Aber wir nutzen sie zur Kontrolle und überprüfen damit das Richtigschreiben. Dabei übersehen wir zuweilen, was in unseren Bildungsplänen steht:

Die Kinder sollen in der Lage sein, einen Text auf seine korrekte Schreibung zu überarbeiten.

Genau dieses Überarbeiten und Korrigieren machen wir selber, statt es den Kindern zu überlassen, was eigentlich das Ziel ist. In dem vorliegenden Band möchte ich die Kinder daher stärker einbeziehen und Diktatformen vorstellen, die weitgehend von den Schülerinnen und Schülern fordern, ihren Diktattext selbst zu entwickeln und gleichzeitig zu überarbeiten. Dadurch vermeiden Sie den Stress und Schrecken, der beim Diktatschreiben entstehen kann, und die Kinder erleben durch ihre Beteiligung am Text eine höhere Motivation. (Keine Sorge: Bei akutem Zeitmangel gibt es auch fertige Texte, auf die Sie zurückgreifen können.)

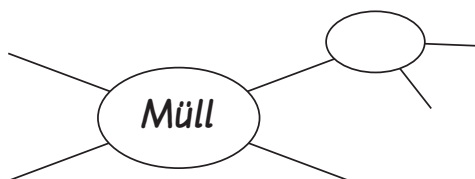
An zehn Themen möchte ich zeigen, wie die Kinder durch ihre Mitgestaltung

- an einer gemeinsamen Wörterliste,
- über Tandemdiktate
- und andere Diktatformen

zur Überarbeitung ihrer Texte gelangen und damit auch allmählich zum automatischen Richtigschreiben des Grundwortschatzes. Hier die einzelnen Schritte:

Vom Thema zum Diktat in sieben Schritten

1. Sie möchten ein Thema erarbeiten aus den Bereichen Natur, Technik, Jahreszeiten, Umwelt usw. Wir nehmen hier das Beispiel „Müll“.



2. In einem Cluster oder einer Mindmap sammeln Sie an der Tafel oder am Smartboard Wörter und Phrasen, die Ihnen Ihre Schülerinnen und Schüler zum Thema nennen.

3. Zu Hause filtern Sie dieses Arbeitsergebnis nach möglichst lautgetreuen Wörtern aus der ersten FRESCH-Strategie Schwingen und erstellen daraus eine Wörterliste zum Üben.
4. Die Kinder üben diese Wörter. Das können sie zum Beispiel im „Mönchsgang“ tun: Dabei laufen sie ca. fünf Minuten mit der Wörterliste stumm hintereinander durchs Klassenzimmer und prägen sich dabei die Wörter ein.



5. Danach schreiben die Kinder die Wörterliste auswendig als Selbstdiktat auf oder lassen sich die Wörterliste von einem anderen Kind oder von Ihnen diktieren.

Beispiel: Wörterliste Müll

Spielsachen sortieren alt Kleider sammeln
wegwerfen Haushaltssachen kaputte
reparieren überflüssig Verpackungen ...

6. Mithilfe der Wörterliste gestalten die Kinder (mit einem Partner oder in der Gruppe) Sätze bzw. kurze Texte, die sie der Klasse vorstellen. Dabei können 1-2-3-Texte an die Tafel geschrieben und begutachtet werden (inhaltlich und nach Schwierigkeit der Wörter). Zu Hause leiten Sie dann einen möglichst lautgetreuen Text aus dieser Vorlage ab. Hier als Beispiel ein Tandemtext zum Thema „Müll“:

A	B
Müll begrenzen Müll sortieren alte Kleider in die Sammelstelle geben kaputte Spielsachen reparieren	weniger Müll den Müll sortieren alte Bücher auslegen, nicht wegwerfen kaputte Spielsachen und andere Dinge reparieren

Bei einem Tandemtext arbeiten zwei Kinder zusammen. Kind A diktiert Kind B die Sätze aus Spalte A und Kind B diktiert Kind A die Sätze aus Spalte B, und zwar Zeile für Zeile im Wechsel. Während des Diktierens hat jedes Kind nur seine eigene

Textspalte vorliegen. Danach überarbeitet jeder für sich seinen Text, bevor er die Vorlage zur endgültigen Kontrolle erhält.

Die Texte ähneln sich stark, damit jedes Kind eine ähnliche Herausforderung zu bewältigen und der Diktierende schon einmal die richtige Schreibweise der relevanten Wörter gesehen hat.

7. Danach entstehen gemeinsam weitere Texte, die umfangreicher sind und einen differenzierteren Wortschatz aufweisen.

Die Diktatformen in diesem Band

Ich möchte Ihnen hier Diktattexte vorstellen, die in **Umfang, Form** und **Bearbeitungsaufgabe** unterschiedlich sind, damit die Kinder beim Schreiben und Überarbeiten motiviert bleiben.

Alle Diktate können als **Selbstdiktate** geschrieben werden, d. h.:

- durch sorgfältiges Abschreiben,
- als Laufdiktat und
- als Würfeldiktat.


Alle Diktate können als **Partnerdiktate** oder von Ihnen diktiert geschrieben werden.

Beim Diktat als **Gruppenrondo** übernimmt ein Kind als erstes die Rolle des Diktierers. Alle schreiben nun den ersten Satz auf ihr Blatt (vorher mit Name versehen!). Der Diktierende schreibt den Satz von der Vorlage möglichst richtig ab. Danach werden die Schreibblätter und die Textvorlage jeweils zum rechten Nachbarn weitergegeben. Das nächste Kind ist nun Diktierer und diktiert den zweiten Satz. Jeder schreibt ihn auf das „fremde“ Blatt. So geht es weiter, bis am Schluss jeder wieder sein eigenes Blatt erhält sowie die Vorlage, um den Text zu überarbeiten.



Des Weiteren werden in diesem Band auch noch andere Diktatformen berücksichtigt, und zwar Diktate

- in Reimform,
- als Rätselaufgabe,
- als Ergänzungstext,
- als Tabellendiktat sowie
- Kurzdiktate.

Die Kurzdiktate sind als Hilfe gedacht, um das automatische Richtigschreiben schwieriger Wörter aus anderen Strategien zu trainieren. Sämtliche Kurzdiktate finden Sie ab Seite 79. Im Band selbst gibt es immer wieder Empfehlungen dazu, wo welches Kurzdiktat sinnvoll in den Unterricht eingebunden werden kann. Diese Verweise erkennen Sie an folgendem Symbol: 

Bitte beachten Sie: Manche Sätze in den Kurzdiktaten beginnen mit einem kleingeschriebenen Merkwort. Das ist Absicht, denn in der Praxis zeigt sich, dass einige Kinder Gefahr laufen, eigentlich kleinzuschreibende Merkwörter (z.B. bevor, später, vor ...) immer großzuschreiben, wenn sie diese an einem Satzanfang groß sehen.

So kann ein Kurzdiktat aussehen:

will 

Selma **will** nicht üben.

Carlo **will** auf der Wiese toben.

Hanna **will** auf gar keinen Fall rennen.

Luisa **will** niemals laut lesen.

Anton **will** immer Quatsch machen.

Das Vorgehen bei der Überarbeitung

Wenn die Kinder ein Diktat geschrieben haben, so sammeln Sie die Diktate ohne Überarbeitungszeit ein. Meist sind die Kinder ohnehin zu müde, um ihre Texte sofort nach dem Schreiben zu korrigieren.

Zu Hause schauen Sie die Diktate durch und vermerken sich die **Gesamtzahl** der Fehler. Diese schreiben Sie auch unter das Diktat, aber keine Note! Sie markieren auch die gemachten Fehler nicht.

Die Kinder, die Fehler gemacht haben, bekommen am nächsten Tag Zeit, um ihr Diktat zu überarbeiten. Beim Überarbeiten dürfen die Kinder Hilfsmittel benutzen, z. B. ein (digitales) Wörterbuch oder ihr persönliches Upps-Heft.¹



Die Kinder geben den korrigierten Text ab. Erst darin markieren Sie noch verbliebene Fehler. Wer **Noten** ge-

ben möchte, kann nun auch eine Note darunterschreiben.

Die Korrektur übersehener Fehler geschieht so, wie Sie es mit den Kindern vereinbart haben.

Die Kinder können ihre Fehlerart im Upps-Heft verbessern. Sie können aber auch eine Diktatliste führen mit der Überschrift des geschriebenen Diktats und der Fehlerzahl: Häufig wird da eine Null stehen!

Zusätzliche Hinweise und Tipps

Belohnung

Nicht vergessen: Nach jedem geschriebenen Diktat dürfen die Kinder einen Punkt auf dem Belohnungsplan (Vorlage siehe S. 87) ausmalen, auch wenn sie Fehler im Text hatten. Wir loben damit die Anstrengungsbereitschaft, die sie gezeigt haben.

Zusätzliches Diktatheft

Die Kinder können ein zusätzliches Diktatheft führen, in das sie nach Datum ihre Diktate schreiben. Lose Rondozettel können dort eingelegt oder gesondert abgeheftet werden.

Die Texte

Die vorgeschlagenen Texte bestehen **vorwiegend** aus **lautgetreuen** Schwungwörtern. Bei komplexeren Texten und um eine Progression zu gewährleisten, werden auch Wörter aus den anderen FRESCH-Strategien (Verlängern, Ableiten, Merken) verwendet. Die schwierige Stelle im Wort ist dann **fett** gedruckt, z.B.: Maschine, Müll, vor, Fuß ...

Kinder, die sich mit den FRESCH-Strategien schon auskennen, können das entsprechende Strategiezeichen dazumalen. Vielleicht gibt es dafür einen zusätzlichen Punkt?

Extras

Auf den folgenden Seiten gibt es Zusatzangebote, sogenannte Extras, die zum jeweiligen Text passen. Sie erkennen sie an diesem Symbol: **E**. Die Extras können Sie zur Differenzierung, als Hausaufgabe, als Zusatzaufgabe oder als Stillbeschäftigung mit dem Wortschatz nutzen. Sie entscheiden individuell, ob und wie Sie diese jeweils einsetzen möchten.

Konkret bieten sich die folgenden Aufgabenformate an:

- Wörterlisten-Wörter (Nomen, Verben, Adjektive) nach dem Abc ordnen
- Zehn Wörter einer Liste nach Priorität auswählen: Das Wort, das dem Kind am besten gefällt, steht an erster Stelle, dann kommt das nächste usw. Danach schrumpft die Anzahl auf drei Wörter (Wörter-Hitparade).
- Nomen aus einem Diktat mit anderen Nomen austauschen. Das gibt meistens viel Gelächter:

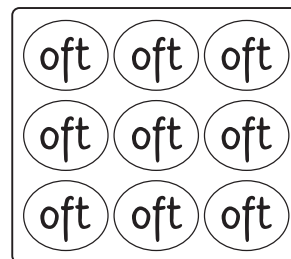
Töpfe und Teller wachsen auch Löffel wachsen natürlich wachsen auch die Tassen	Mülltonnen und alle Plastiktüten wachsen Taschen wachsen auch klar wachsen auch alle Koffer
---	---

- Nomen markieren und herausschreiben
- Nomen nach dem Abc ordnen
- Verben markieren und herausschreiben
- Wörter aus anderen Strategien markieren und das entsprechende Strategiezeichen malen
- Silbenbögen setzen
- Wörterbucharbeit vorbereiten durch Abc-Anordnung bestimmter Wörter
- ein Elfchen oder Haiku mithilfe der Wörterliste schreiben
- Diktattexte illustrieren
- Kurzdiktate auf Karten kleben und sammeln, eventuell als Leporello

Insgesamt erwarten die Kinder in diesem Band 178 Schreibaufgaben, 74 längere Diktate, 54 Kurzdiktate, 30 Wörterlisten, 11 Tandems und 9 Haikus² und Elfchen³.

Zum Schluss noch eine Anregung aus der modernen Kunst: So schreibt der zeitgenössische deutsche Künstler Jan Schmidt fortlaufend Zahlen auf, ein anderer Künstler nummeriert 7.000 Blätter an einem Baum, Kinder bemalen Pflastersteine mit Smileys ...

Warum also nicht künstlerisch und seriell mit Wörtern arbeiten und coole, schwierige, interessante Wörter als Zusatzaufgabe in ein Raster schreiben? Führt garantiert zu Ruhe, Entspannung, Zufriedenheit, Geschicklichkeit, künstlerischem Ausdruck und Automatisierung der richtigen Schreibweise!



Und nun viel Spaß und Erfolg mit den Diktaten!

Bettina Rinderle

Themenübersicht

Hauptthemen	Inhaltliche Stichwörter
WINTER	Januar · Schnee · Weihnachten · Wunschzettel · Weihnachtsmännertreffen
FAMILIE	Meine Welt · Geburtstag
UMWELT	Müll · Verschmutzung · Abhilfe · Natur nutzen
FRÜHLING	Natur · wachsen · Ostern · besondere Pflanzen
SCHULE	gestern · woanders · heute · Zukunftsideen
SOMMER	Sommerfest · Sommerferien · Ferienreise
GESUNDHEIT	Ernährung · Sport · gesundes Leben · Viren und Bakterien
HERBST	Ernte · Zugvögel · Drachensteigen · Stürme
MÄRCHEN	verschiedene Märchen · verfremdete Märchen · Märchenrätsel
KURIOSES	Tiere · Bionik · Unser Ich · Rekorde · seltsames Verhalten

Liste der Kurzdiktate (alphabetisch sortiert)

auf einmal · bald · **beginnt** · bekommt · bis · bisschen · bloß · **cool**

dann · dir · **doof** · endlich · fragt · ganz · geht · gibt · groß

hat · hätte · hier · ihr · ihre · **isst** · **jetzt** · kann · **lässt**

links · mag · mehr · mir · mit · **muss** · nächste · **nichts** · oft

ohne · **rechts** · sagt · sehr · sind · soll · spät · süß · viel

vielleicht · voll · von · vor · wäre · weiß · wenn · will · wir · wird

Wörterliste 1

Winter
kalt

eisig
zugefroren

Amseln
Meisen füttern

Sonnenblumenkerne
Mütze Schal

warm anziehen
windig

mollige Sachen
Temperaturen

Wörterliste 2

Schnee
Flocken

es schneit
Matsch

Jacke
Achtung

Autos
Schneegestöber

Schneegrenze
Schneemann

Schlitten
weiß



► Tandem: **Januar**

A	B
<p>kalte Finger kaltes Wetter eisige Winde Teich zugefroren</p> <p>Mütze und Schal brauchen wir warm anziehen</p> <p>Meisen füttern Meisenknödel am Futterhaus</p>	<p>kalte Nase eisige Temperaturen windig und frisch Weiher (Pfütze) zugefroren</p> <p>warmen Mantel brauchen wir mollige Sachen anziehen</p> <p>Amseln füttern Sonnenblumenkerne im Futterhaus</p>



▶ Diktat: **Winter**

Der Winter ist da.

Es ist Januar.

Wir haben eisige Temperaturen.

Wir müssen sie ertragen.

Aber uns helfen ja Mütze und Schal.

Ein warmer Mantel ist auch nicht schlecht.

Der Teich ist zugefroren.

Und eisige Winde wehen.

Da müssen wir Amseln und Meisen füttern.

Sie lieben Sonnenblumenkerne und Meisenknödel.



- E** Male die Silbenbögen unter den gesamten Text. Markiere alle Nomen und schreibe sie auf. Ordne sie nach dem Abc.

▶ Diktat: **Schnee**

Heute haben wir den ersten **Schnee**.

Ein richtiger **Schneesturm** braust über uns her.

Es schneit und schneit auf Wege, Büsche und Autos.

Im Garten bauen die Kinder ein **Schneehaus**.

Rasch holen sie die Schlitten.

Und nun sausen sie die **Schneeberge** hinunter.

Immer noch schneit es aus dem **Schneehimmel**.

Alle schauen den **Flocken** zu.

Sie tanzen und schwingen.

Sie wirbeln und fliegen.

Und morgen bekommen wir schon wieder

Matschwetter, meint Anna.



- E** Markiere alle Tunwörter (Verben). Schreibe sie heraus.

▶ Reimdiktat: **Überall Schnee**

Schneeburgen, Schneeberge,
 Schneewichtel, Schneezwerge,
 Schneebesens, Schneeglocken,
 Schneestiefel, Schneeflocken,
 Schneehaufen, Schneehase,
 Schneemänner – Frostnase!



▶ **Elfchen – ein Beispiel:**

eisig –
 alles zugefroren
wir müssen **jetzt**
 Amseln und Meisen füttern!
 Sonnenblumenkerne!

Dein Elfchen

.....

▶ **Haiku – ein Beispiel:**

Schnee aus den Wolken
 er liegt auf allen Wegen –
 die Flocken so weiß

Dein Haiku

.....

E Schreibe „Schnee“ und „wir“ in die beiden Raster.

Schnee		

wir			